

Auf einen Blick

... und außeruniversitäre Forschungseinrichtung

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759 von Kurfürst Max III. Joseph, ist eine der größten und ältesten Wissenschaftsakademien in Deutschland. Sie ist zugleich Gelehrten-gesellschaft und Forschungseinrichtung von internationalem Rang.

Die rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie betreiben in mehr als 39 Kommissionen Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt liegt dabei auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen

Der Akademiertakt vom Turm der Münchner Residenz aus. Im Hof ist mit roten Pflastersteinen der Umriss der mittelalterlichen Neuveste markiert, auf deren Fundamenten Leo von Klenze im 19. Jahrhundert seinen Festsaalbau errichtete (Aufnahme von 2010).



liefern und die kulturelle Überlieferung sichern, darunter kritische Editionen, wissenschaftliche Wörterbücher sowie exakt erhobene Messreihen. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, die seit 1959 im Nordostflügel der Münchner Residenz beheimatet ist, ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Deutschlands, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Beide Einrichtungen haben ihren Sitz in Garching bei München.

Gelehrte Gesellschaft ...

Die Mitglieder bilden die Gelehrte Gesellschaft der Akademie. Satzungsgemäß müssen sie durch ihre Forschungen zu „einer wesentlichen Erweiterung des Wissensbestandes“ ihres Faches beigetragen haben. Die Akademie besitzt das Selbstergänzungsrecht, d. h. Mitglied kann nur werden, wer auf Vorschlag von Akademiemitgliedern ohne äußeres Zutun ausschließlich nach seinem wissenschaftlichen Ansehen gewählt wird. Die ordentlichen Mitglieder haben ihren Wohnsitz oder Dienort in Bayern. Sie allein sind stimmberichtig und zur Teilnahme an den Sitzungen und Arbeiten der Akademie verpflichtet. Derzeit hat die Akademie 172 ordentliche und 156 korrespondierende Mitglieder sowie ein Ehrenmitglied.

Sie interessieren sich für die öffentlichen Veranstaltungen des Hauses oder die Zeitschrift „Akademie Aktuell“? Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.

KONTAKT

Dr. Ellen Latzin
Tel. 089-23031-1141
presse@badw.de

Von den Universitäten unterscheidet sich die Akademie grundlegend, weil sie nur der Forschung, nicht auch der Lehre dient. Allerdings sind zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie als Lehrbeauftragte an bayerischen Universitäten tätig. Umgekehrt erhalten Studierende Einblicke in die Grundlagenforschung an der Akademie und erste Berufspraxis.

Mit regelmäßigen Veranstaltungen – auch in Kooperation mit Universitäten und anderen Wissenschaftseinrichtungen – wendet sich die Akademie an das wissenschaftliche Fachpublikum, etwa bei Tagungen und Symposien, sowie an die interessierte Öffentlichkeit: Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen oder Gesprächsabende informieren über aktuelle Entwicklungen und neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung.

ABB. BADW

Impressum

HERAUSGEBER

Prof. Dr. jur. Dietmar Willoweit
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BADW)

KONZEPT UND CHEFREDAKTION

Dr. Ellen Latzin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der BADW

ART DIRECTION

Tausendblauwerk,
Michael Berwanger
info@tausendblauwerk.de
www.tausendblauwerk.de

VERLAG UND ANSCHRIFT

Bayerische Akademie der Wissenschaften
Alfons-Goppel-Straße 11, 80539 München
Tel. 089-23031-0
info@badw.de

ISSN 1436-753X

ANZEIGEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der BADW

HERSTELLUNG

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Alexandrastraße 4, 80538 München

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE

8. Oktober 2010

Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Freunde der BADW enthalten. Die Texte dürfen nur mit Genehmigung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften reproduziert werden. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Die Wiedergabe der Abbildungen ist mit den Inhabern der Bildrechte abzuklären. Sie finden das Magazin auch unter www.badw.de.